

Sehr geehrte Medienschaffende,

wir möchten Sie auf eine Pressemitteilung des von uns unterstützten Bündnisses „Bürgerbahn – Denkfabrik für eine starke Schiene“ aufmerksam machen, in der „ein Jahr Bahnchefin Palla“ bilanziert wird

https://buergerbahn-denkfabrik.org/wp-content/uploads/2026/10/PM_24_26_1_Jahr_Palla.pdf.

Den hohen Erwartungen, als am 1. Oktober 2025 endlich eine Fachfrau, die sogar einen Triebfahrzeug-Führerschein besitzt, an die Spitze des Konzerns gerückt war, folgte große Ernüchterung. Das Bündnis Bürgerbahn zieht eine durchaus gemischte Bilanz, wird aber beim Thema Großprojekte deutlich und kritisiert Pallas „starres Festhalten“ an Stuttgart21 und ähnlichen Projekten.

Der vollmundigen Ankündigung, bei der Revision des Projekts werde alles durchleuchtet, kein Stein bliebe auf dem anderen, folgte allein die erneute Verschiebung der Eröffnung von Stuttgart21, aber keine inhaltliche Kurskorrektur. So wurden dem Projekt weitere fünf Jahre eingeräumt – Zeit, um möglichst ungestört weitere Milliarden für ein sinnloses Vorhaben zu verbrennen. Noch nicht einmal die neuen Erkenntnisse, dass der Stresstest zur angeblichen Leistungssteigerung durch den Tiefbahnhof wertlos ist und der neue Bahnhof weniger leisten wird als der bisherige Kopfbahnhof, veranlassen die Bahnchefin zu einer Neubewertung.

Zeigte sich Palla bei ihrem Einstieg bei der Bahn ehrlich erschüttert von der Situation des Projekts, versprach „volle Transparenz“ und „lückenlose Aufklärung“, so folgte auch hier die Kehrtwende. Palla verweigerte die Veröffentlichung des Revisionsberichts, der eben diese lückenlose Aufklärung beinhalten soll. Deswegen wird Bündnissprecher Dieter Reicherter die Einsichtnahme in den Bericht nun im Klageweg durchsetzen.

Inzwischen setzt Frau Palla unkritisch auf Weiterso bei Stuttgart21 und stimmt in die Jubelrhetorik der verantwortlichen Politik zum Projekt selbst und zu seiner jüngsten „Metastase“ Pfaffensteigtunnel ein. Der Absturz einer Hoffnungsträgerin!

Kontakt: Dieter Reicherter: 07192 930522 oder 0151 26371131, Werner Sauerborn: 0171 320 9801